„Pflanzen helfen Pflanzen“

Kräuterübersicht

Mit den folgenden Kräutern und Hinweisen zur Zubereitung und Anwendung, tun Sie den Pflanzen in Ihrem Garten etwas Gutes!

Erfolgreich gärtnern im Einklang mit der Natur

Die Kraft der Natur nutzen und dabei verantwortungsvoll mit ihr umgehen: Für Schacht kein Widerspruch, sondern Grundlage des Unternehmenserfolges seit 1838!

Das Familienunternehmen F. Schacht GmbH & Co. KG entwickelt und produziert in der achten Generation Mittel für eine sanfte, naturverträgliche Art des Pflanzenschutzes: den integrierten Pflanzenschutz. Schacht zeigt: Durch richtige Düngung, physikalischen Maßnahmen wie dem Raupenleim und Pflanzenstärkung kann eine Menge Pflanzenschutz betrieben werden ohne Chemie. Dabei sind der Garten und die Pflanzen als System zu betrachten, bei dem auch die Sorte und der Standort maßgeblichen Einfluss auf die Pflanzengesundheit haben.
Das 1838 gegründete Unternehmen überzeugt Hobby- und Erwerbsgärtner durch besonders praktikable und anwenderfreundliche Lösungen. Sei es ein Wundverschluss zum einfachen Aufsprühen, ein transparentes Baumwachs oder der beliebte Raupenleim zum Aufstreichen. Wer seinen Garten heute im Einklang mit Natur und Umwelt bestellen möchte, findet kaum einen erfahreneren Partner. Schacht steht für hochwertige Wundverschlussmittel auf Basis natürlicher Harze, die seit über 100 Jahren unverändert produziert werden und für Pflanzenstärkungsmittel aus Naturkräutern. Auch Anwender des Naturprodukts Neem verlassen sich auf die Qualität aus dem Traditionsunternehmen. Hochwertige biologische Spezialdünger runden das Angebot ab. Die meisten Produkte sind für den ökologischen Landbau geeignet und werden europaweit geliefert und angewendet. Neu ist die PFLANZENARZT® Produktlinie. Sie wurde zusammen mit dem aus TV und Gartenmedien bekannten PFLANZENARZT® René Wadas entwickelt.

- ✓ *Gesunde Pflanzen durch Vorbeugung und Pflege auf natürliche Weise*
- ✓ *Traditionsunternehmen in der 8. Generation im Familienbesitz*
- ✓ *Wirksamkeit plus Umweltverträglichkeit*
- ✓ *Praktikable Lösungen für Hobby und Erwerbsgärtner*
- ✓ *Eigene Produktion und Entwicklung*
- ✓ *Sympathische und glaubwürdige Markenkommunikation*
- ✓ *Typische Schacht-Produkte: Natürliche Wundverschlussmittel, Pflanzenstärkungsmittel, Bio-Dünger, Neemprodukte*
- ✓ *Europaweiter Vertrieb, Zulassung für Öko-Landbau*

Für den Bio-Garten und den Öko-Landbau

Übersicht der Kräuter und Schädlinge

Ackerschachtelhalm	Echter- und falscher Mehltau, Kraut- und Knollen-fäule
Beinwell	Spinnmilbe, Raubmilbe
Birkenblätter	Schorf an Früchten
Brennnessel	Blattläuse
Efeu	Schorf an Apfel, Säulenrost Johannisbeere
Eichenblätter/-rinde	Lilien-/Spargelhähnchen, Raubfliege
Kapuzinerkresse	Blattläuse
Knoblauch	Blattläuse, Pilze bei Rosen
Majoran	Ameisen
Meerrettich	Monilia-Fruchtfäule, Spitzendürre
Oregano	Blattläuse
Quassia	Apfelblütenstecher, Kirschfruchtfliege, Pflaumen-sägewespe/-wickler, Baumwanze
Rainfarn	Kohlweißling, Möhrenfliege, Apfelwickler, Raub-fliege
Rhababer	Kraut- und Knollenfäule, Braunfäule, Lauchmotte, Raubfliege
Ringelblume	Tausendfuß, Nematoden, Drahtwürmer, Laufkäfer
Salbei	Kohlweißling, Kohlfliege, Möhrenfliege, Laufkäfer
Schafgarbe	Echter Mehltau, Kräuselkrankheit Pfirsich
Schwarzer Holunder	Sternrußtau, Säulenrost, Schorf
Tagetes	Schnecken, Nematoden
Thymian	Kohlweißling, Erdraupe, Raubfliege
Wacholder	Schnecken, Erdraupe, Laufkäfer
Weißbeerige Mistel	Blattläuse, Milben
Wermutkraut	Apfelwickler, Spinnmilbe, Raubmilbe, Raubfliege
Wurmfarn	Schild-, Blut-, Blattläuse, Schnecken
Zwiebel	Blattläuse, Pilze bei Rosen

Ackerschachtelhalm *Equisetum arvense*

- Anwendung: zur Gesunderhaltung und Stärkung von pilzanfälligen Pflanzen
- Zubereitung: Tee, Kaltwasserauszüge, Brühen, Jauchen
- Schacht Produkt: PFLANZENARZT SCHACHTELHALM & HAFER, Bio-Pflanzenspray Ackerschachtelhalm & Hafer, Bio-Kräutermischung Ackerschachtelhalm & Hafer

Klassiker in der Pflanzenpflege, und ebenso bekannt als traditionelle Arzneipflanze. Vorsicht: Verwechslungsgefahr mit dem giftigen Sumpfschachtelhalm (*Equisetum palustre*)! Dieser ist für Weidetiere giftig und sollte auch nicht vom Menschen verzehrt werden. Zubereitungen aus Schachtelhalm versorgen die Pflanze mit Kieselsäure: Das härtet die Zellwände und macht Schädlingen im Wortsinn das Leben schwer. Kieselsäure festigt das Pflanzengewebe und erhöht so die Widerstandsfähigkeit gegen Echten und Falschen Mehltau, Kraut- und Knollenfäule, Rost und Schorf

Beinwell *Symphytum officinale*

- Anwendung: wirkt bei seiner Anwendung auf die Pflanze ein. Die im Beinwell enthaltenen natürlichen Inhaltsstoffe (pflanzliche Faserstoffe, Gerbstoffe, Schleim, Vitamine) ergänzen die Förderung der Ernährung der Pflanze und können so für ein kräftiges und gesundes Gewebe und Wachstum der Pflanze beitragen. Nebenwirkungen gegen Spinn- und Raubmilben
- Zubereitung: besonders Jauchen, aber auch Kaltwasserauszüge, Brühen und Tee

Birkenblätter *Betula sp.*

- Anwendung: zur Gesunderhaltung und Stärkung von Pflanzen, die anfällig sind für Schorf
- Zubereitung: Tee

Brennnessel *Urtica dioica*

- Anwendung: zur Gesunderhaltung und Stärkung von schädlings-anfälligen Pflanzen
- Zubereitung: Jauche, Tee, Kaltwasserauszug
- Schacht Produkt: Bio-Pflanzenstärkungsmittel Brennnessel & Schafgarbe, Bio-Pflanzenspray Brennnessel, Brennnessel für Pflanzen, Gartenspray-Konzentrat Brennnessel mit Rainfarn
- Hält Pflanzen gesund und ist auch noch ein toller organischer Dünger! Traditionell zur Stärkung von blattlausgefährdeten Pflanzen

Efeu *Hedera helix*

- Anwendung: wirkt bei seiner Anwendung auf die Pflanze ein. Die im Efeu enthaltenen natürlichen Inhaltsstoffe (pflanzliche Faserstoffe, Saponine) ergänzen die Förderung der Ernährung der Pflanze und können so für ein kräftiges und gesundes Gewebe und Wachstum der Pflanze beitragen. Nebenwirkungen gegen Apfelschorf, Säulenrost, Beauveria- und Neozygitis-Arten
- Zubereitung: besonders Brühen, aber auch Kaltwasserauszüge, Jauchen und Tee

Eichenblätter und Eichenrinde

- Anwendung: zur Stärkung von Pflanzen, die von fressenden und saugenden Insekten befallen sind. Unverdünnt vertreibt das Mittel Ameisen
- Zubereitung: Jauche

Kapuzinerkresse *Tropaeolum*

- Anwendung: zur Stärkung und Gesunderhaltung von Pflanzen, die von Blattläusen befallen sind
- Zubereitung: Tee
- Ablenkungsfütterung für Blattläuse

Knoblauch *Allium sativum*

- Anwendung: zur Stärkung und Gesunderhaltung von schädlings-anfälligen und pilz-anfälligen Pflanzen
- Zubereitung: Jauche oder Tee
- Schacht Produkt: Bio-Pflanzenspray Gemüse, PFLANZEN-ARZT ROSENZAUBER
- Pflanzenarzt Empfehlung: Pilzkrankheiten an Rosen lassen sich einfach mit Knoblauch und Zwiebeln bekämpfen. Dazu benötigen wir 1 Knoblauchknolle und 2 Zwiebeln. Alles klein schneiden und in 1 bis 2 Liter Wasser leicht köcheln. Verdünnen auf 5 Liter Wasser und jede Woche auf die Rosenblätter tropfnass spritzen. Eine Zugabe von Ackerschachtelhalm verbessert die Wirkung

Majoran *Origanum majorana*

- Anwendung: zur Stärkung von Pflanzen, die von Ameisen befallen sind
- Zubereitung: Tee

Meerrettich *Armoracia rusticana*

- Anwendung: zur Stärkung und Gesunderhaltung von pilz-anfälligen Pflanzen. Die in Meerrettich enthaltenen Kali- und Schwefelverbindungen erfüllen wichtige Funktionen im pflanzlichen Stoffwechsel
- Zubereitung: Tee, Brühe
- Schacht Produkt: Pflanzenarzt Rhababer-Meerrettich

Oregano *Origanum vulgare*

- Anwendung: zur Stärkung und Gesunderhaltung von schädlings-anfälligen Pflanzen oder als Gewürzmittel für Speisen
- Zubereitung: Tee

Quassia *Quassia amara*

- Anwendung: Die in Quassia enthaltenen natürlichen Inhaltsstoffe (pflanzliche Faserstoffe, Harze, Quassin, Pektin) ergänzen die Förderung der Ernährung der Pflanze und können so für ein kräftiges und gesundes Gewebe und Wachstum der Pflanze beitragen
- Zubereitung: Brühe und Tee

Rhabarber *Rheum rhabarbarum*

- Anwendung: zur Stärkung und Gesunderhaltung von schädlings-anfälligen Pflanzen. Die im Rhabarber enthaltenen Gerbstoffe festigen das Pflanzengewebe; die Sennoside aktivieren die pflanzeneigenen Abwehrmechanismen. Auf diese Weise wird die Widerstandsfähigkeit gegen Lauchmotte, Schwarze Bohnenblattlaus, Kraut- und Knollenfäule sowie gegen Braunfäule an Tomaten erhöht. Zudem ist es ein begehrtes Lebensmittel
- Zubereitung: Tee, Brühe, Jauche, Kaltwasserauszüge
- Schacht-Produkt: Pflanzenarzt Rhababer-Meerrettich

Rainfarn *Tanacetum vulgare*

- Anwendung: Die im Rainfarn enthaltenen natürlichen Inhaltsstoffe (pflanzliche Faserstoffe, Gerbstoffe, ätherisches Öl) ergänzen die Förderung der Ernährung der Pflanze und können so für ein kräftiges und gesundes Gewebe und Wachstum der Pflanze beitragen. Hilfreich bei Kohlweißling, Möhrenfliege, Apfelwickler, Weichwanzen, Raubfliegen
- Zubereitung: Tee, Brühen, Kaltwasserauszüge, Jauchen
- Schacht Produkt: PFLANZENARZT RAINFARN & WERMUT
- Pflanzenarzt Empfehlung: Rainfarn seit über tausend Jahren eine Pflanze, die als Tee oder Jauche Blattläuse, Kartoffelkäfer und Raupen vertreibt. Pflanzen helfen Pflanzen: für mehr Informationen folgt ihm auf Social Media

Ringelblume *Calendula officinalis*

- Anwendung: zur Stärkung und Gesunderhaltung von schädlings-anfälligen Pflanzen. Die in Ringelblume enthaltenen Carotinoide aktivieren den pflanzlichen Stoffwechsel, äthersiche Öle sind Vorstufen der Vitamine. Saponine haben seifenähnliche Eigenschaften und stärken zusammen mit dem Schleim die Pflanzenoberfläche. Dadurch wird die Widerstandsfähigkeit gegen Angriffe von Insekten und Nematoden erhöht
- Zubereitung: Jauche

Salbei *Salvia*

- Anwendung: zur Stärkung und Gesunderhaltung von schädlings-anfälligen Pflanzen. Die in Salbei enthaltenen ätherischen Öle, Gerb- und Bitterstoffe erfüllen wichtige Funktionen im pflanzlichen Stoffwechsel und erhöhen dadurch die Widerstandsfähigkeit gegen Kohlweißling, Möhren- und Kohlfliege und Kugelspinne. Auch in vielen Kräutertees zur Behandlung von Krankheiten enthalten
- Zubereitung: Tee

Schafgarbe *Achillea*

- Anwendung: zur Stärkung und Gesunderhaltung von pilzanfälligen Pflanzen
- Zubereitung: Kaltwasserauszug
- Schacht Produkt: Bio-Pflanzenstärkungsmittel Brennnessel & Schafgarbe

Schwarzer Holunder *Sambucus nigra*

- Anwendung: aktiviert die pflanzeneigenen Abwehrmechanismen und erhöht dadurch die Widerstandsfähigkeit der Pflanze gegen Schorf, Rost, Monilia, Mehl- und Rußtau sowie Wühlmäuse
- Zubereitung: besonders gut als Jauche, aber auch Wasserauszüge, Brühen, Tee

Tagetes *Tagetes*

- Tipp vom Pflanzenarzt: Tagetes, die Wunderblume macht müde Böden wieder munter und sorgt dafür, dass die Drahtwürmer nicht an die Kartoffeln gehen, wenn Tagetes zwischen den Reihen gepflanzt wird

Thymian *Thymus vulgaris*

- Anwendung: Durch die in Thymian enthaltenen Gerbstoffe wird das Pflanzengewebe gefestigt. Auf diese Weise wird die Widerstandsfähigkeit gegen Erdraupen, Schnecken und Kohlweißling erhöht
- Zubereitung: Kaltwasserauszüge, Brühen, Jauchen

Wacholder *Juniperus communis*

- Anwendung: Die in Wacholder enthaltenen Gerbstoffe und Invertzucker stärken das Pflanzengewebe. Auch amorphes Harz, Mineralstoffe und Spurenelemente dienen dazu, die Zellfestigkeit zu verstärken. Wacholder erhöht die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen und kann vorbeugend gegen Läuse, Raupen, blattfressende Tiere und Wühlmäuse angewendet werden
- Zubereitung: Kaltwasserauszüge, Brühen, Jauchen

Weißbeerige Mistel *Viscum album*

- Anwendung: zur Stärkung und Gesunderhaltung von schädlingsanfälligen und pilzanfälligen Pflanzen
- Zubereitung: Tee
- Hinweis: Giftig

Wermutkraut *Artemisia absinthium*

- Anwendung: zur Stärkung und Gesunderhaltung von schädlings-anfälligen und pilz-anfälligen Pflanzen. Die in Wermut enthaltenen ätherischen Öle, Harze, Vitamine und Spurenelemente aktivieren die pflanzeneigenen Abwehrmechanismen und fördern den Stoffwechsel
- Zubereitung: Tee, Jauche
- Schacht Produkt: PFLANZENARZT RAINFARN & WERMUT, Bio-Pflanzenspray Rainfarn & Wermut

Wurmfarn *Dryopteris filix-mas*

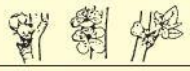
- Anwendung: zur Stärkung und Gesunderhaltung von schnecken-anfälligen und pilz-anfälligen Pflanzen. Heimische Farnpflanze, die früher zur Schädlingsbekämpfung eingesetzt wurde. Da der Farn für Mensch und Tier giftig ist: Auf keinen Fall verwenden!
- Zwar fressen Raupen wie die Achateule (*Phlogophora meticulosa)* und die Purpurglanzeule (*Euplexia lucipara*) an diesem Farn, aber diese haben gelernt, mit den giftigen Inhaltsstoffen umzugehen
- Zubereitung: Kaltwasserauszug
- Hinweis: Giftig

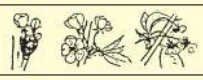
Zwiebel *Allium cepa*

- Anwendung: zur Stärkung und Gesunderhaltung von schädlings-anfälligen und pilz-anfälligen Pflanzen.
- Zubereitung: Tee
- Beliebtes Gemüse und Gewürz mit Scharfstoffen, ätherischen Ölen und Schwefelverbindungen

Krankheiten und Schädlinge zur Überwachung in Blütenstadien

Äpfel und Birnen		
Januar–April	*Mai*	*Juni*
Vorblüte	**Blüte**	**Nachblüte**
Apfel		
Feuerbrand	Feuerbrand	Feuerbrand
Schorf	Schorf	Schorf
Mehltau	Mehltau	Mehltau
Ungleicher Holzbohrer	Kelchfäule	Sägewespen
Blattläuse	Sägewespen	Blattläuse
Obstbaumspinnmilbe	Blattläuse	Obstbaumspinnmilbe
Frostspanner- u. Schalenwicklerraupen	Obstbaumspinnmilben	Obstmade, Schalenwickler
Schmalbauch	Raupen	Miniermotten
Apfelblütenstecher		Blutlaus
Rostmilbe		Rostmilbe
San-José-Schildlaus		
Birne		
Feuerbrand	Feuerbrand	Feuerbrand
Schorf	Schorf	Schorf
Birnengallmücke	Birnengallmücke	Birnengitterrost
Birnblattsauger		Blattläuse
Birnenpockenmilbe		Birnenblattsauger

Zwetschgen, Pflaumen und Mirabellen		
Januar–April	*Mai*	*Juni*
		
Vorblüte	**Blüte**	**Nachblüte**
Narren- / Taschenkrankheit	Schrotschusskrankheit	Schrotschusskrankheit
Obstbaumspinnmilbe	Narren- / Taschenkrankheit	Rost
Blattläuse	Monilia	Sägewespe
Milben	Sägewespe	Blattläuse
Schildläuse	Blattläuse	Spinnmilben
		Kleiner Frostspanner
		Pflaumenwickler
		Gespinstmotten

Süß- und Sauerkirschen		
Januar–April	*Mai*	*Juni*
		
Vorblüte	**Blüte**	**Nachblüte**
Krötenhautkrankheit	Monilia	Monilia
Kirschblütenmotte	Blattbräune	Blattbräune
	Kleiner Frostspanner	Sprühfleckenkrankheit
		Schrotschusskrankheit
		Kl. Frostspanner u. andere Raupen
		Blattläuse
		Rüsselkäfer
		Kirschfruchtfliege

F. Schacht GmbH & Co. KG
Bültenweg 48 ▪ 38106 Braunschweig ▪ 0531 23803-0
info@schacht.de ▪ http://www.schacht.de